

1. ~~Lesen sie auf dem ersten Teil der Geschichte~~
2. ~~Lesen sie auf dem ersten Teil der Geschichte~~
3. ~~Lesen sie auf dem ersten Teil der Geschichte~~
4. ~~Lesen sie auf dem ersten Teil der Geschichte~~

Mus 445
7

170.

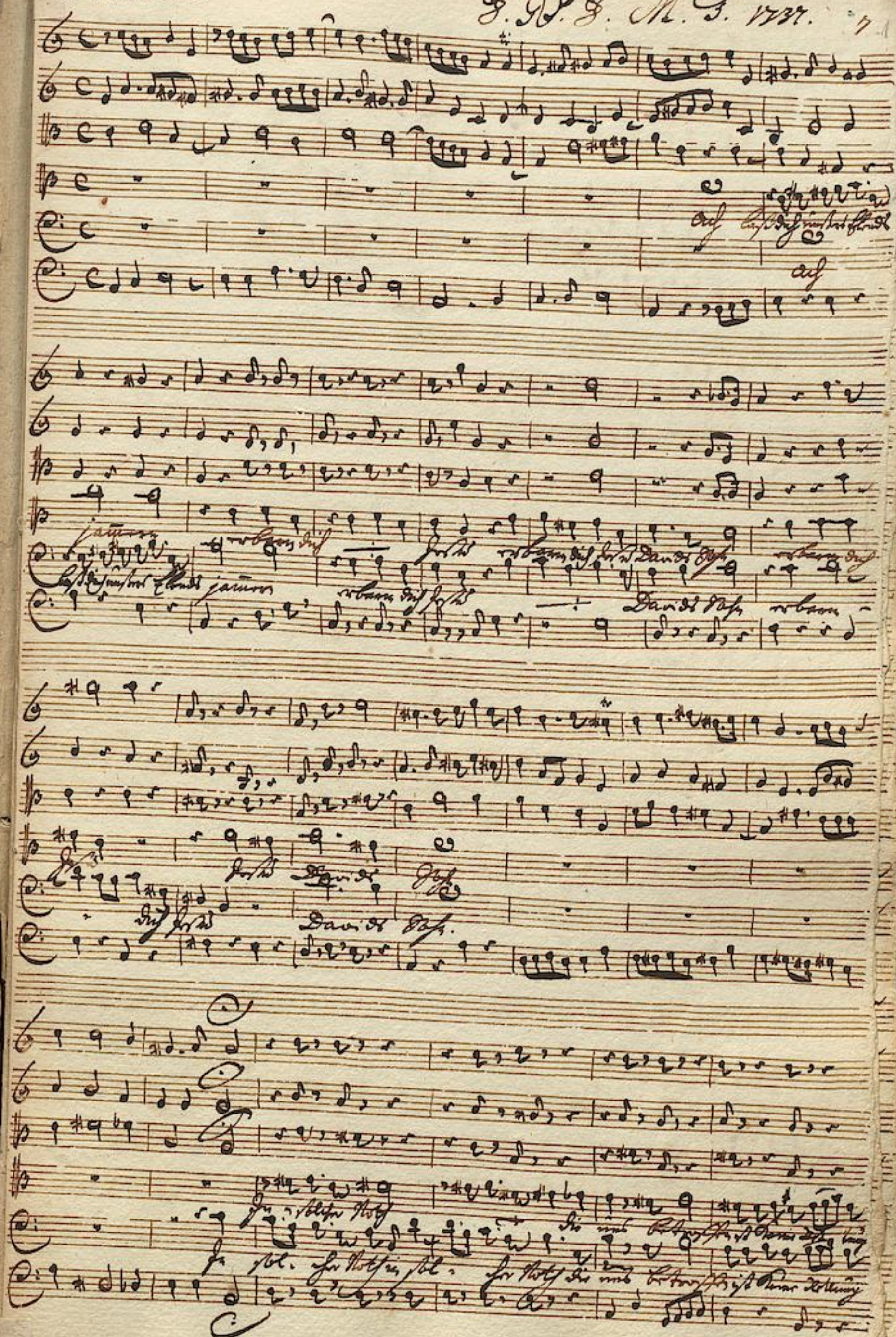
4

7

Partitur
M. Febr: 1737. — 29te Befragung.

Dr. E. W. Mink.

G. W. G. M. F. 1737.



Handwritten musical score on a single staff. The notation includes various note values, rests, and bar lines. The lyrics are written in a cursive script below the staff.

Handwritten lyrics (first system):
 Ich hab dich lieb, du mein
 Herz, das dich liebt, das dich liebt
 Ich hab dich lieb, du mein Herz, das dich liebt
 Ich hab dich lieb, du mein Herz, das dich liebt

Handwritten musical score on a single staff. The notation includes various note values, rests, and bar lines. The lyrics are written in a cursive script below the staff.

Handwritten lyrics (second system):
 Ich hab dich lieb, du mein Herz, das dich liebt
 Ich hab dich lieb, du mein Herz, das dich liebt
 Ich hab dich lieb, du mein Herz, das dich liebt
 Ich hab dich lieb, du mein Herz, das dich liebt

Handwritten musical score on a single staff. The notation includes various note values, rests, and bar lines. The lyrics are written in a cursive script below the staff.

Handwritten lyrics (third system):
 Ich hab dich lieb, du mein Herz, das dich liebt
 Ich hab dich lieb, du mein Herz, das dich liebt
 Ich hab dich lieb, du mein Herz, das dich liebt
 Ich hab dich lieb, du mein Herz, das dich liebt

Handwritten musical score on a single staff. The notation includes various note values, rests, and bar lines. The lyrics are written in a cursive script below the staff.

Handwritten lyrics (fourth system):
 Ich hab dich lieb, du mein Herz, das dich liebt
 Ich hab dich lieb, du mein Herz, das dich liebt
 Ich hab dich lieb, du mein Herz, das dich liebt
 Ich hab dich lieb, du mein Herz, das dich liebt

*Gilt dir das ich dich möge also mit Lust in die Hand
Hörst mich das ich dich möge also mit Lust in die Hand
Hörst mich das ich dich möge also mit Lust in die Hand*

*all die so steht in dem Gult der Hand
all die so steht in dem Gult der Hand*

*am Ende der Hand die steht in dem Gult der Hand
am Ende der Hand die steht in dem Gult der Hand*



Coro Deo Gloria

170.

11.

Auf bey der in der Stadt
samstag.

a.

2 Violin

Viola

Contr

Alt

Tenore

Bass

Dr. Eto Miki
1787.

c
Continuo

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves with notes, rests, and various musical markings. The score includes the title *Confinzo.* at the top right. Key markings include *auf laß dich* (written twice), *Capo.*, *Offen mich*, and *Lange quite*. The notation is dense, with many notes and rests, and includes various musical symbols such as clefs, key signatures, and dynamic markings like *pp.* and *ff.*. The paper shows signs of age, including discoloration and some staining.

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves with notes, rests, and clefs. The notation includes various musical symbols such as treble and bass clefs, time signatures, and accidentals (sharps and flats). The score is written in a historical style, likely from the 18th or 19th century. The paper shows signs of wear, including creases and discoloration. The right page of the manuscript is visible, showing the continuation of the musical notation.

Violino. 1.

Handwritten musical score for a piece titled "Largo e giusto". The score is written on multiple staves, featuring various musical notations including notes, rests, and dynamic markings such as *pp.* and *tr.*. The piece is marked "Largo e giusto" and includes a section labeled "Recitativo". The notation is in a historical style, likely from the 18th or 19th century. The score is written in a single system, with the title "Largo e giusto" appearing at the beginning. The piece concludes with a double bar line and the word "Capo".

|| *Recitat* || *G* *e*

volti.

Choral.



<http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-445-07/0013>
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Choral



Violino. 2.

8

Allegro *pp.*

for.

Recit. Aria Recit.
Capo

tr. *pp.*

Largo e giusto.

for. di nuovo *pp.*

1. *1.* *1.* *1.*

pp. *for.* *1.*

tr. *pp.* *2.*

3. *Capo Recit.*

Choral.

allegro *pp.*

Allegro *pp.*

Allegro

Viola

9

Alf. l'us. 3. dis. p. *pp.* *fort.*

Recitat // Aria // Recitat //
Capo

aff. mir. *pp.*

Largo e giusto. *pp.*

1. *2.* *3.* *4.* *5.* *6.* *7.* *8.* *9.* *10.* *11.* *12.*

Choral. *alleg. p. molto.*

Violone

40

auf laß dich ansehn *pp.*

Recit:

auf laß dich ansehn *Capo*

Recit:

Offen mir

Largo e giusto

Ich hab den ich hab *pp.*

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

21.

22.

23.

24.

25.

26.

27.

28.

29.

30.

31.

32.

33.

34.

35.

36.

37.

38.

39.

40.

Capo

Recit: 6 7 6 # 6 6 6 # 4/2 6

Handwritten musical notation on a single staff. The notation includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a melody consisting of eighth and quarter notes. The manuscript is written on aged, slightly stained paper.

Choral.

Cady / will

1.

A single staff of handwritten musical notation. The notation includes various note values, including minims, crotchets, and quavers, along with rests. The handwriting is in brown ink on aged paper. Above the staff, there is some faint, illegible text that appears to be "Looming to fill p."

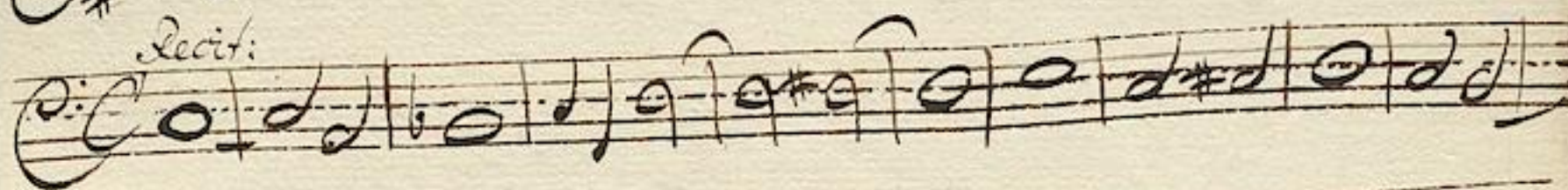
A single staff of handwritten musical notation. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation includes several measures with notes of varying durations, including eighth and sixteenth notes, and rests. A sharp sign (#) is placed above a note in the middle of the staff. The handwriting is in brown ink on aged, slightly discolored paper.

41

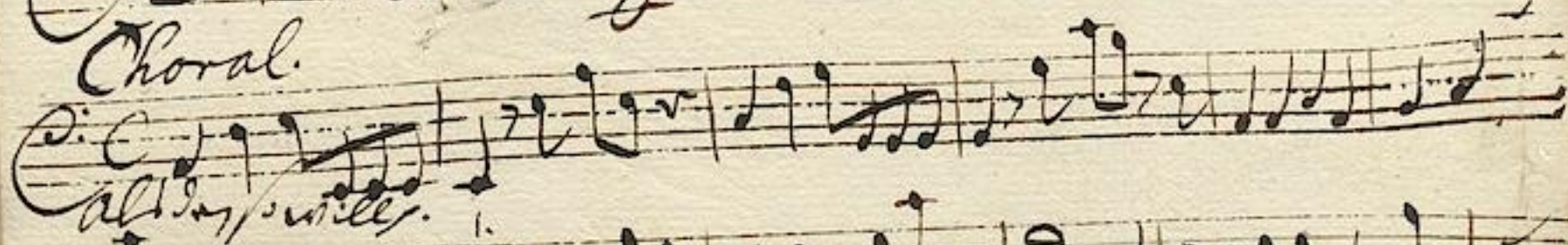
1.



Recit:



Choral.



Canto

12

Aria Recitat // Aria

Voll unser fröhlich Erntzeit hat, mit
 Jesu unsam fröhlich gesungen mit offener stillig selbst an, wir können Gottes
 Rath unsam rathen Weg nicht lassen. dem schiffes Wasser, trümmet für von
 länders Gerüstzeiten; und ob gleich Jesu's drollig schick, auf so verstoß ich
 unsere Schwachheit nicht, sie will sein Wort ganz an der Hand denken. Das mag ja
 blind sein sagen, um klaren Wort sieht man gleichwohl nicht ein.

Dittum
tacet

Ja - - für seine Ei - - und Wunder, fast kein
 menschlicher Verstand; - - fast kein menschlicher Verstand.
 Ja - - für seine länders Wunder - -
 fast - - fast - - kein menschlicher Verstand. Alle
 Augen dieser Zeiten müssen dran müssen dran zu fassen werden,
 Jesu's ganzes schicksal ein. - - schau mir, - - ich soll sehen
 sagen, ich soll sehen sagen, auf so wird mich bald bekehrt - - auf so
 wird mich bald bekehrt.

Capo // Recitat //

wird mich bald bekehrt.

4.

Als Ich so will in deine Huld betrachten, an's Lieb an
 die Welt von mir ab sehn; in was ich mich befinde, deinen
 Willen steh zu erfüllen.

Auf laß dich unserm Land jammern, erbarm dich, — Jesu, er
 erbarm dich Jesu David's Sohn, erbarm dich Jesu, Jesu, David's Sohn
 In solcher Noth, — die uns betroffen, ist keine Bestimmung noch zu
 sehn, von deinem Gnaden Thron, als nur von deinem Gnaden
 Thron

Recitat // Aria // Recit // Aria //

Gib, Jesu, daß ich sehn möge, wie mich dir dein Leben seg.
 und ich mich selbst mit dir zu leben trage, so stärke mich mit dir
 dich, daß ich mich nicht von dir in deinem heiligen Lichte, bei dir von aller
 Blindheit frey, von deinem heiligen Gang den rechten Zucht erkenne.
 Als denn, so mach ich deine Güte betrachten, und dich an
 dich dir Welt vor mich betrachten: ich werde mich bemühen, deinen
 Willen, stets zu erfüllen.

Tenore

Aria Recitat Aria Recit

Augen, of - ne mir die Augen, daß ich so - se die Wunden

Aria Recitat

an seinem Gesichte

Als wenn so man in seine Güte betrachten, und Lieb an sich die

Walt vor mich aufstehn; ich würde mich beirathen seinen Willen

statt zu erfüllen.

Basso.

15

6.

Auf laß dieß unser Fluch jammer erbarm dich Jesu.
 Davids Sohn, erbarm dich Jesu, Davids Sohn Ja sol - ste
 Noth, in sol - ste Noth die mit betroffen, ist keine Rettung sonst zu
 finden, als nur von deinem Gnaden Thron, von deinem Gnaden Thron.
 Die Blindheit ist die ~~größte Noth~~ ^{größte Noth}, die auf der Welt ist, die Blindheit
 ist ärger als der Tod, das Licht in der Natur, das Licht, er
 leuchtet ein Blinden nicht, nur das Licht der Gnade leben. Auf dich, wir
 Menschen sind in Dämonen, die zum Trost und Segl der Welt sind, auf
 hinder, alle blind. Auf dich, erbarme dich, und öffne mit die Augen.
 Auf laß dich // Recitat // Aria // Dictum // Recit //

Basso

4.

Als dann so wird es deine Zeit betraffen, auf dich an
 dich die Welt vor mich abgeben, ich werde mich begeben deinen
 Willen, statt zu erfüllen.